



öffentlich

Betreff:

Zeitweiliger Ausschuss zur Aufklärung aller Umstände die zur Schließung der Sportstätten am Luftschiffhafen führten

Einreicher: Fraktion CDU/ANW

Erstellungsdatum 11.12.2013

Eingang 922:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung Gremium

Zuständigkeit

29.01.2014 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die vom Oberbürgermeister eingesetzte und mit Verwaltungsmitarbeitern besetzte Kommission zur Aufklärung der Umstände der notwendig gewordenen Schließung der Potsdamer Sportstätten im Luftschiffhafen durch Stadtverordnete zu ergänzen. Dieser zeitweilige Ausschuss ist bis zum 14.02.2014 einzusetzen. Die Sportler, Trainer, Kinder und Eltern, die die Hallen noch bis vor kurzem ahnungslos nutzten, erwarten, dass der zeitweilige Ausschuss transparent und umfassend die Ursachen, die zur plötzlich notwendig gewordenen Schließung der Hallen führten, aufklärt.

Notwendig ist ein überparteiliches, mit Stadtverordneten besetztes Gremium, das durch die Verwaltung gemäß Kommunalverfassung unterstützt wird.

Dabei geht es um schnellstmögliche Aufklärung aller relevanter Fragen zur damaligen Hallensanierung im Luftschiffhafen.

gez. Horst Heinzl
Fraktionsvorsitzende/r

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

einstimmig mit Stimmenmehrheit

Ja

Nein

Enthaltung

erledigt

abgelehnt

zurückgestellt

zurückgezogen

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Die Schwere der Vorwürfe erfordert eine umfassende und transparente Aufklärung aller Umstände der damals notwendigen Hallensanierung.